

Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1843-09-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogtl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 163. — Freitag, den 8^{ten} September, 1843.

Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen, von Kind.
Musik von Karl Maria von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Discant.
Kuno, fürstlicher Erbsörster	Herr Becker.
Agathe, seine Tochter	Mlle. Neukäusler.
Annen, eine junge Verwandte von ihr	Mlle. Eder.
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Ditt.
Max, zweiter Jägerbursche	*
Samiel, der wilde Jäger	Herr Gottschlicht.
Kilian, Bauer	Herr Freund.
Fürstliche Jäger	Herr Bundschu.
	Herr Janson.
	Herr Fischer.
Ein Eremit	
Fürstliches Gefolge. Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30 jährigen Krieges.

* (Gastrolle.) Max Herr Hagen,
vom Stadttheater in Aachen.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	1 fl. —
Parterre	— 48 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Nach der Oper, um 10 Uhr: Eisenbahnfahrt von Mannheim nach Heidelberg.

In Urlaub: Herr Leser. — Mad. Lehmann.

Sonntag, den 10. September: „Zu ebner Erde und im obern Stock.“ Posse mit Gesang
von Restroy.